

Liebe Mitstreiter/innen
Liebe Leidensgenossen/innen

Las vor kurzem in unserer örtlichen Zeitung die Äußerung einer Grünen, die die Zusammenarbeit mit der CDU im Land damit begründete, dass ja beide Parteien eine konservative Grundeinstellung hätten, und sich somit für die Bewahrung der Natur, aber auch für gesunde Finanzen einsetzten. Das hat mich doch sehr erstaunt!

Wer hat denn den Ausbau am Ffm.-Airport genehmigt mit seinen verheerenden Auswirkungen für Natur und Mensch? Die CDU, FDP und auch die SPD!

Da klingt der Satz von Bouffier in seiner letzten Regierungserklärung wie Hohn wen er darin sagt, er stehe ein für die Bewahrung der Schöpfung, nimmt aber den Menschen in der Rhein-Main Region alles, was sie zum Leben und überleben brauchen.

Bei den angeblich gesunden Finanzen sieht es ähnlich aus. Das Land ist hoch verschuldet! Allein die Kosten des weiteren Ausbaus dieses Airports betragen bis jetzt weit über drei Mrd. Euro, dabei sind die Kosten im Gesundheitssektor, sowie die Kosten für aktiven und passiven Schallschutz sowie Casaprogramms noch nicht eingerechnet.

Hier von gesunden Finanzen zu reden, wo überall im Land Schwimmbäder, Kultureinrichtungen und Soziale Einrichtungen geschlossen werden müssen, viele Schulen im Land sich in einem desolaten Zustand befinden, ist ein Skandal.

Der Airport mit seinem Ausbauwahn, raubt uns die Ruhe, gesunde Luft, den Wald als Erholungsort für Mensch und Tier und das mit tatkräftiger Unterstützung der meisten Politiker im Land. Und das alles, wo doch der Flughafen nach dem Bau der 18 West, die Grenze seines Wachstums längst erreicht hatte wie der RP richtig festgestellt hatte: weiterer Ausbau ist nicht raumverträglich!!

Hier wurde alles von der Politik vom Tisch gewischt und dem Profitstreben geopfert, Sicherheitsbedenken ignoriert Zahlen

und Fakten geschönt.

Anmerkung: Laut WHO sterben in der Zwischenzeit mehr Menschen an Luftverschmutzung als an Hunger. Nämlich jährlich an die 700 Millionen.

Auch jetzt nach dem Urteil zur Südumfliegung und der damit verbundenen Änderungen im An- und Abflugverfahren, sprich Routenänderungen, dürfen wir uns nicht davon ablenken lassen, dass in Gestalt dieses Flughafens ein “Molochflughafen” entstanden ist mitten im dicht besiedelten Rhein-Main Gebiet. Den Ausbau mit der Northwest-Landebahn hat man durch gepeitscht, und jetzt weiß keiner mehr, wo die Flieger sicher fliegen sollen.

Deutschland hat das dichteste Flugnetz der Welt!!!

Terminal 3 muss verhindert werden, den seine geplante Größe erlaubt weitere Start und Landebahnen. Angeblich liegen hierzu schon weitere Pläne in der Schublade.

Wir Bürger, aus Nauheim, Gr.-Gerau und Trebur, geht es nicht darum, Flugrouten hin und her zu schieben, sondern um eine Begrenzung und Entlastung für die ganze Rhein-Main Region zu erreichen.

Das man jetzt, 2 Jahre nach Inbetriebnahme der NW-Bahn bei der BAF, ich zitiere, anfängt zu denken, nachdem durch das Urteil in Kassel, die Südumfliegung für rechtswidrig und willkürlich erklärt wurde und dadurch das im Planfeststellungsverfahren erklärte Ziel nicht erreicht werden kann, ist ein weiterer Skandal bei diesem ganzen Ausbau

Der jetzige Flugraum birgt so viele Gefahren dass es unser Ziel bleiben muss

Die Bahn muss weg
Baustopp Terminal 3

Deckelung der Flugbewegungen auf 380.0 Tsd.

Um diesen ökonomischen und ökologischen Größenwahn gemeinsam zu verhindern, sind wir hier, jeden Montagabend, und werden es auch gemeinsam mit Euch bleiben.
Das wünsche ich mir.

Info über geplantes Freihandelsabkommen (TTIP)
Werde ich an einem der nächsten Montage verteilen

Kurze Stichpunkte:

Freier Handel zwischen USA und Eurpa
Eine Art Wirtschafts-Nato

Dient der Absicherung von Konzernen und Investoren und deren jeweiligen Privilegien
Schafft paradiesische Verhältnisse für Multis
Abkommen wäre bindend und praktisch irreversibel

Verhandlungen hierzu finden hinter verschlossenen Türen statt ohne Zugang für die Öffentlichkeit und Presse

Folgen wären:

Absenkung bzw. Abschaffung von wichtigen Standards für uns Verbraucher wie z.b. bei Zulassungsverfahren für die weitere Anwendung von Chemikalien in der Landwirtschaft und auch in der Ausbringung von gentechnisch veränderten Pflanzengut.

Patente auf Pflanzengut!!

Die durch das TTIP geschaffenen neuen Gremien würden weitestgehend von der Öffentlichkeit entfernt agieren können und schüfen somit paradiesische Verhältnisse für Chemie Multis wie z.b. Monsanto , der BASF und vor allem den

Lobbyverbänden.